

## Die häufigsten Fragen von Sportwarten, Mannschaftsführern u.a.

- **Spielverlegungen: wie kurzfristig, bis wann, wie, an wen, warum nicht nach dem letzten Punktspiel?**  
S. WSpO § 21 - Spielverschiebungen innerhalb eines Wochenendes können von den beteiligten Vereinen einvernehmlich vorgenommen werden. Eine entsprechende Information geht an den Spielleiter. Spielverlegungen sind bis **1 Woche** vor dem angesetzten Termin mit Vorlage der beiden Einverständniserklärungen beim Spielleiter zu beantragen. Das verlegte Spiel muss spätestens vor dem vorletzten Spieltag der Staffel stattgefunden haben, um eine ev. Schädigung Dritter schon im Vorwege auszuschließen.
- **Es regnet. Wie lange muss man warten? Neuer Termin? Wann ? Was passiert, wenn keine Einigung möglich ist.**  
S. WSpO § 36 - Die Wartezeit ist in der WSpO nicht geregelt. Eine angemessene Wartezeit sollte aber eingehalten werden. Wird ein am Samstag angesetztes Spiel abgebrochen, ist dieses am Sonntagvormittag, 9.00 Uhr, bei nicht genügender Platzkapazität am Sonntagnachmittag, 14.00 Uhr fortzusetzen. Sollte dies nicht möglich sein, können sich beide Mannschaften unter Beachtung der WSpO § 21 (s. oben) auf einen neuen Termin einigen und sich vom Spielleiter bestätigen lassen. Andernfalls setzt der Spielleiter das Spiel neu an.
- **Mit wie viel Spielern ist eine Mannschaft spielberechtigt, gilt sie als angetreten?**  
S. WSpO § 29 - Bei 6er-Mannschaften mit 4 Spielern, bei 4er-Mannschaften mit 2 Spielern.
- **Eine Mannschaft tritt nicht vollständig an. Wie müssen dann die Einzel und Doppel aufgestellt werden?**
- S. WSpO § 29 / § 30 - Im Einzel bleibt für jeden fehlenden Spieler ein Platz, von unten beginnend, unbesetzt. Die unteren Spieler rücken also hoch. Die Mannschaft, die vollständig antritt, führt alle anwesenden 6, bzw. 4 Spieler nach Meldeliste auf. Bei der Aufstellung der 3, bzw. 2 Doppel hat die Mannschaft, die vollständig antritt, darauf zu achten, dass die Summe der Platzziffern eines Doppels nicht größer ist als die des folgenden. Die unvollständig antretende Mannschaft stellt bei 6er-Mannschaften nur ihr 1. und 2. in der richtigen Reihenfolge der Summe der Platzziffern, bei 4er-Mannschaften nur ihr 1. Doppel auf.
- **Wie erfolgt die Online-Meldung, wenn eine Mannschaft nicht angetreten ist?**  
Im Online-Spielbericht wird nur bei den Ergebnissen jeweils 6:0 6:0 eingegeben sowie im Feld Bemerkungen ein entsprechender Hinweis eingetragen. Das Gesamtergebnis wird dann im Ergebnisdienst in der Kurzversion gezeigt.
- **Wie erfolgt die Online-Meldung bei Spielabbruch wegen schlechter Witterung?**  
Im Online-Spielbericht wird jeweils der Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs eingegeben sowie im Feld Bemerkungen ein entsprechender Hinweis mit Angabe des Termins für die Fortsetzung der Begegnung eingetragen.
- **Spielabbruch wegen Zeitüberschreitung in der Halle - was ist zu tun?**  
Die beiden Mannschaften einigen sich unter Beachtung der WSpO § 21 auf einen neuen Termin. Andernfalls setzt der Spielleiter das Spiel neu an. Im Online-Spielbericht wird jeweils der Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs eingegeben sowie im Feld Bemerkungen ein entsprechender Hinweis mit Angabe des Termins für die Fortsetzung der Begegnung eingetragen.

## Die häufigsten Fragen von Sportwarten, Mannschaftsführern u.a.

- **Spielbeginn 14.00 Uhr: Das um 9.00 Uhr angesetzte Punktspiel ist nicht fertig. Wie ist zu verfahren?**

Dieser Fall ist in der WSpO nicht geregelt. Da der Oberschiedsrichter für die Ansetzung der Spiele verantwortlich ist, sollten sich beide Oberschiedsrichter einigen, ob das laufende Punktspiel abgebrochen werden soll, was zu Schwierigkeiten bei der Neuansetzung führen kann, oder ob gewartet werden soll. Allgemein sollte so verfahren werden, dass das laufende Spiel zu Ende geführt wird, wenn die Doppel schon laufen und abzusehen ist, dass das nachfolgende Punktspiel am gleichen Tage mit Sicherheit, ohne dass Nachteile entstehen, beendet werden kann. Ein Recht auf Beginn zur angesetzten Zeit besteht nicht, wenn kein Platz zur Verfügung steht (S. WSpO § 28).
- **Wie viele Spieler dürfen auf der Bank sitzen?**

Jeder Einzelspieler und jedes Doppel darf von je einem Betreuer nach ITF-Tennisregel 30 (auf dem Platz sitzen, nur beim Seitenwechsel oder Satzpause - Ausnahme: beim Tiebreak nicht) beraten werden. Die Rechte des Mannschaftsführers bleiben hiervon unberührt (DTB WSpO § 59,4). Das heißt, dass der Mannschaftsführer **und** ein Betreuer beraten dürfen. Beratungen von außerhalb des Platzes sind nicht zulässig.
- **Wie muss ein Antrag auf Neueinstufung gestellt werden?**

S. WSpO § 13,2 - Anträge auf Quereinstufung in eine andere Altersklasse sowie auf Einstufung einer neuen Mannschaft sind zusammen mit der Meldung der Anzahl Mannschaften per 01.06. (Winter), bzw. 01.12. (Sommer) an den Sportausschuss des TV S-H zu stellen. Den Anträgen auf Einstufung neuer Mannschaften müssen schriftliche Bestätigungen der beteiligten Spieler beigelegt sein.